

Wenn wir deine Herrlichkeit schau

Wenn wir deine Herrlichkeit schau des Höchsten,

1. in dem Stall einer Krippe,
 2. der du nie uns die Füße wäschst,
 3. der die Krone aus spitzen Dornen,
 4. als Verurteilter dort an dem Kreuze,

begrei-fen wir es nicht, dass du so klein ge-
 begrei-fen wir es nicht, dass du es bist, der
 begrei-fen wir es nicht, dass du dir das ge-
 begrei-fen wir es nicht, dass du die Stra-fe

1. wor-den bist, ein Kind oh-ne Schön-heit, oh-ne Macht.
 2. uns so dient, der du un-ser al-ler Kö-nig bist.
 3. fal-len lässt, für uns Schmer-zen lei-dest und den Spott.
 4. auf dich nimmst, da-mit du uns Frie-den schen-ken kannst.

Text (nach Joh 1, 14), Melodie und Satz: Gerhard Schnitter 1978